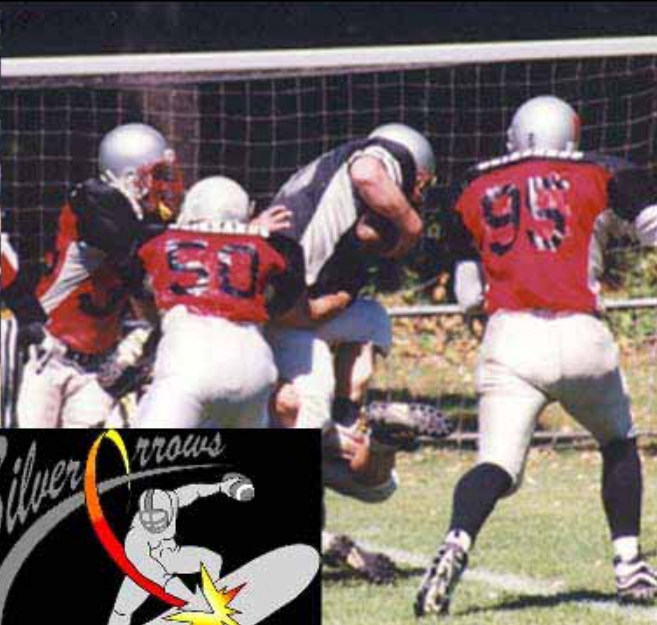


QuickSilver Newsletter



03/05



Der Vorstand informiert:

Ab sofort gibt es keine Entschuldigungen mehr! Nicht dass wir sie bis jetzt gebraucht hätten, aber nun kommen in kurzer Folge zwei Heimspiele und erst danach wieder eine Pause. Das heißt, dass gegen Pforzheim (siehe Vorbericht!) und Holzgerlingen alles passen muss. Was gegen Pforzheim passiert können Sie leicht miterleben. Kommen Sie in das Stadion „Festwiese“ zum Ladies-Day, der im letzten Jahr sehr viel weibliches Publikum ins Stadion lockte. Dies hoffen wir wiederholen zu können.

Am 24.5. werden wir einen speziellen Fan-Tag für den Stuttgarter Sport einrichten, z.B. auch für den VfB der danach sein letztes Saisonspiel bestreiten wird. Jeder mit Stuttgarter-Sportverein-Fan-Utensil kommt bekommt freien Eintritt. Damit eine Kollision mit dem VfB vermieden wird, werden wir den Kick-off auf 14.00 Uhr vorverlegen (Jugend auf 11.00 Uhr).

Und wie bereits schon einmal geschrieben werden wir die Baden-Württembergischen Cheerleading-Meisterschaften 2003 ausrichten. Für diesen Event haben wir den Glaspalast in Sindelfingen angemietet und rechnen mit mehr als 1.500 Zuschauern, die Tanz, Akrobatik, Artistik und Grazie bewundern wollen. Merken Sie sich den 7. Dezember als wichtigen Termin. Weitere Informationen folgen!



Vorbericht:

Silver Arrows feiern Ladies-Day

Am kommenden Samstag, 17. Mai, treffen um 15.00 Uhr die Silver Arrows auf die Pforzheim Wilddogs. Dabei wollen die Silberpfeile den Damen etwas bieten. Daher bekommen Frauen freien Eintritt und ein Freigeränk.

American Football ist ein harter Sport. Viele behaupten sogar, dass es nur was für Männer ist, doch die Frauen-Bundesliga beweist wöchentlich das Gegenteil. Die Silver Arrows haben (noch) kein Damenteam, dennoch sind sie der Meinung, dass auch sie etwas der Damenwelt zu bieten haben. Um das Interesse zu steigern erlebt daher auch der im letzten Jahr erfolgreiche Ladies-Day in diesem Jahr seine Wiederauflage.

An diesem Samstag erwarten die Stuttgarter hierzu die Pforzheim Wilddogs. Statistisch gesehen eine klare Sache: In drei Aufeinander-

treffen siegen die Silberpfeile drei Mal und machten dabei mehr als 28 Punkte pro Spiel, bei nur 13 Gegenpunkten pro Partie. Auch die aktuellen Saisonergebnisse lassen keinen anderen Schluss zu: Während die Silver Arrows in beiden bisherigen Spielen den Platz als Sieger verließen (Schnitt: 33:8), mussten die „Wilden Hunde“ drei Niederlagen hinnehmen (Schnitt: 12:32), darunter auch eine gegen die Razorbacks. Die wurden



aber bekanntlich von den Silver Arrows besiegt.

Trotzdem wollen sich die Stuttgarter nicht überraschen lassen. „Wir wollen von Anfang an Druck machen und das Spiel so früh wie möglich zu unseren Gunsten entscheiden“, setzt Klaus Krauthan, der Pressesprecher der Silver Arrows, das Ziel. „Sobald wir anfangen fahrlässig zu werden, werden wir in der Oberliga gnadenlos bestraft. Darauf weisen



auch die Coaches die Spieler immer wieder hin. Alle Teams hier spielen guten Football!“ Diese Litanei wird immer wieder herangezogen, wenn es gegen vermeintlich schwächere Gegner geht. Aber wenn die Silver Arrows die Meisterschaft gewinnen wollen, so gehört am Samstag ein Sieg auf das Scoreboard und zwar ein hoher!

Berichte:

Höchster Sieg der Silver Arrows

Mit einem deutlichen 47:6 Sieg bei den Heidelberg Toreros markierten am vergangenen Samstag die Stuttgart Silver Arrows den höchsten Sieg in einem Punktspiel in der Vereinsgeschichte. Die Jugend unterlag trotz guter Leistung mit 2:20.

Bei herrlichem Wetter, aber böigen Wind, traf die Jugend des AFC Stuttgart Silver Arrows e.V. auf die gastgebenden Heidelberg Toreros. Zu Beginn konnten sie gut mithalten und

in der Halbzeit war das Spiel mit 2:6 noch offen. Doch dann brach das Team ein ums andere Mal ein und verlor am Ende verdient mit 2:20. Dennoch konnte Headcoach Jürgen Doh eine Steigerung im Vergleich zum ersten Spiel sehen.

Bei den Herren verlief das Spiel ähnlich, nur dass hier die Silver Arrows auf der Siegerstraße waren. Die erste Halbzeit zeigte sich spannend und die Stuttgarter gingen nach einem Lauf-Touchdown durch Tony Avella und dem Zusatzkick durch Olaf Zimmermann mit 7:0 in Führung. Doch im folgenden Drive konnten die Heidelberger auf 7:6 verkürzen. Im zweiten Viertel wechselte das Angriffsrecht häufig bis kurz vor Ende die Silver Arrows nach einem Big-Play durch Avella, einem Lauf über 72 Yards in die Endzone, den 13:6 Halbzeitstand herstellten. Im gleichen Viertel war ihm bereits ein ähnlicher Lauf wegen eines Fouls abgesprochen worden.

Auch das dritte Viertel hielt sich noch zäh, bis erneut Avella mit einem weiteren Big-Play, dieses Mal über 82 Yards, und Zimmermann mit einem geglückten Kick das 20:6 markierten. Danach schien der Widerstand der Gastgeber gebrochen. Die nächsten Punkte fielen in kurzer Folge. Quarterback Andreas Kohler warf einen Pass auf Sergio DePilla, der das Ei fing und sich in die Endzone kämpfte. Wie bereits beim





Zum Beispiel auf das Spiel am 17. Mai gegen die Pforzheim Wilddogs. Dabei werden die Silver Arrows im Stadion „Festwiese“ den „Ladies-Day“ feiern. Alle weiblichen Zuschauer haben freien Eintritt und erhalten ein Getränk im Wert von bis zu zwei Euro gratis dazu. Kick-off ist um 15.00 Uhr. Davor trifft die Jugend um 11.30 Uhr auf die Freiburg Sacristans.

zweiten TD misslang der Zusatzkick. Doch schon wenige Sekunden später durfte Zimmermann wieder ran. Nachdem Christian Berger einen geblockten Punt in der Endzone sichern konnte zentrierte der Kicker das Leder zwischen die Stangen. Die Toreros konnten anschließend den Ball nicht mehr kontrollieren. Insgesamt sieben Mal verloren sie den Ball an die Stuttgarter. Und erneut nutzte Kohler mit einem Pass in die Endzone, dieses Mal auf den Tight-End Jan Burgbacher, die Gelegenheit. Kurz darauf lief er sogar die letzten 20 Yards selber in die Endzone. Zimmermann traf beide Male und stellte so den 47:6 Endstand her.

Headcoach Niko Mpaxevanidis freute sich zwar über den Sieg, war aber mit der Leistung noch nicht völlig zufrieden. „Wir haben noch zu viele Fehler gemacht“, erläutert Klaus Krauthan der Pressesprecher. Und er ergänzt „wir haben nur durch die Big-Plays Oberwasser bekommen.“ Dennoch sieht er seine Prognose bestätigt. „Alles läuft nun auf einen Kampf zwischen uns und Schwäbisch Hall hinaus, solange wir nicht patzen. Daher ist wichtig, dass wir uns auf jedes einzelne Spiel konzentrieren.“

Silver Arrows erweitern Coaching-Staff

Mit Matthias Wahl haben die Silver Arrows einen weiteren Assistant-Coach für die Offense gewinnen können. Mit ihm hofft Headcoach Mpaxevanidis vor allem im Offensiv-Backfield-Bereich weitere Akzente setzen zu können.

Mit offiziell acht Coaches ähnelt das Coaching-Staff der Silver Arrows schon fast dem eines guten GFL-Teams. Doch von der GFL sind die Silver Arrows noch einiges entfernt, wenn sie auch zur Zeit auf dem besten Weg sind, diese Entfernung zu verkürzen.

Neu im Team ist Matthias Wahl, ebenso wie die meisten anderen Coaches ein Urgestein aus der Stuttgarter Football-Szene. Mit den Stuttgart Bats konnte er als Running-Back viele Jahre lang Erfolge feiern. Nun trainiert er genau auf dieser Position das Offensiv-Backfield der Silver Arrows. Diese Spieler sind zwar schon jetzt sehr erfolgreich, doch



Impressum

Redaktion: Klaus Krauthan
 Bilder: Klaus Krauthan
 Adresse: AFC Stuttgart
 Silver Arrows e.V.
 Salzburger Str. 9
 70469 Stuttgart
 e-Mail: QuickSilver@SilverArrows.de

perfekt sind sie noch lange nicht. „Die Offense ist eine Maschinerie, bei der ein Zahnrad ins andere greifen muss und bei dem sich nichts verhaken darf“, erläutert Klaus Krauthan der Pressesprecher der Silberpfeile. „Dementsprechend aufwendig ist die Abstimmung und das hierzu notwendige Training. Da ist es nur normal, dass alle einzelnen Gruppen (O-Line, Quarterback, Wide receiver und Backfield) in einzelnen Trainingseinheiten auf ein Level gebracht werden“, fährt Krauthan fort. Ebenso aufwendig ist die Analyse der Fehler in Liga- und in Trainingsspielen. „Dabei ist es einfach unmöglich alle Bereiche gleichzeitig im Auge zu haben. Jeder Coach übernimmt daher seinen Bereich und kann hierdurch schnell und präzise Fehler feststellen und Schritte zur Beseitigung unternehmen.“

Krauthan ist sich sicher, dass das große Coaching-Staff und der erweiterte Spielerkader um die Mannen aus dem letzten Jahr (Vizemeisterschaft) auch in diesem Jahr die Mannschaft weiter nach vorne bringen wird. „Der Aufstieg ist das primäre Ziel, aber wir dürfen nicht überheblich werden. Auch die anderen Teams spielen guten Football und auch dort gibt es die gleichen Ziele“, warnt Krauthan. „Wir werden Schritt für Schritt ein Spiel nach dem anderen abarbeiten müssen und am Ende werden wir entweder ausgelas-



sen feiern oder nachdenklich die gemachten Fehler analysieren. Ich hoffe, dass wir so richtig feiern können!“

Homepage:

Die Homepage (auch wenn nur zum Übergang online) wird sukzessive weiter ausgebaut. Inzwischen wurde das Archiv teilweise angelegt und die ersten Galleries online zur Verfügung gestellt. Neu ist der News-Ticker auf der Startseite, der alle Infos im kleinen Rahmen bringt. Wenn Sie mal mit dem Lesen nicht nachkommen, einfach mit der Maus in den Ticker gehen (nicht klicken!) und schon hält der Text an. Sobald man das Tickerfenster wieder verlässt, tickert es weiter.

www.SilverArrows.de

Immer einen Blick wert!

Heimspiele:

Für die letzten beiden Heimspiele am 5. und 19. Juli wurden inzwischen die Themen erarbeitet, unter denen die Tage firmieren sollen. So wird für die Begegnung am 5. Juli (wir treffen auf die Kornwestheim Cougars) ein 80ies-Day stattfinden. Wer in entsprechender Kleidung kommt hat freien Eintritt und es wird den ganzen Tag lang Musik aus den 80ers aufgelegt.

Am 19. Juli (es geht gegen die Hockenheim Renegades) wird es da-





Heimspiele

24.05.2003
 gegen die Twister
 05.07.2003
 gegen die Cougars
 19.07.2003
 gegen die Renegades

Auswärtsspiele

15.06.2003
 bei den Unicorns (II)
 21.06.2003

gegen etwas besinnlicher zugehen, wenn auch nicht ruhiger! Der Family-Day soll unseren Zuschauern (also vor allem den Eltern unserer Jugendlichen Mitgliedern und den Jugendlichen Nichtmitgliedern) zeigen, was wir so drauf haben. Neben Demonstrationen der Jugendteams in Football und im Cheerleading, soll auch das neu formierte Flag-Team seinen ersten Auftritt haben. Wichtig: das Mitmachen ist ausdrücklich erlaubt. Wer also Interesse am Sport hat, soll ruhig kommen. Zum Abschluss gibt es dann eben noch das Spiel als Bonbon dazu.

bei den Cougars

29.06.2003

bei den Razorbacks

13.07.2003

bei den Saints

Scorer:

Herren:

Name	Punkte
Avella, Tony	24
Ehlers, Tobias	12
Zimmermann, Olaf	7
Burgbacher, Jan	6
Berger, Christian	6
DePilla, Sergio	6
Kohler, Andreas	6

Jugend:

Name	Punkte
Heinz, Eugen	6
Dudzik, Dominik	2
Pavic, Markus	2

NFLE-Tour:

Aufgrund des geringen Interesses an der Tour am 7. Juni (Rhein-Fire vs. Barcelona Dragons), werden wir keinen Bus anmieten, sondern mit Privatautos nach Gelsenkirchen fahren. Wer Interesse am Fahren oder Mitfahren hat meldet sich bei:

Klaus Krauthan

QuickSilver@SilverArrows.de

Die Kosten für die Karten (Sitzplatz zwischen den beiden 20 Yard-Lines im oberen Tribünenbereich) liegen bei: ca. 28,- Euro (ohne Ermäßigung!)

Termine:

07.06.2003

Rhein-Fire – Barcelona Dragons (auf Schalke)





Greifs - Sacristans	0:48
Toreros - Unicorns	18:22
Greifs - Unicorns	0:48
Silver Arrows - Razorb./Beavers	8:21
Unicorns - Toreros	6:6
Twister - Cougars	17:6
Sacristans - Greifs	verl.

Tablette Jugend:

Jugendleistungsliga Baden-Württemberg):

Ergebnisse Herren:

Cougars - Unicorns II	00:58
Razorbacks - Unicorns II	gew. 20:00
Toreros - Silver Arrows	06:47
Wilddogs - Razorbacks	13:24
Renegades - Cougars	49:00
Razorbacks - Twister	19:13
Unicorns II - Wilddogs	47:6
Toreros - Renegades	21:18
Silver Arrows - Razorbacks	20:10
Unicorns II - Toreros	51:0
Twister - Cougars	60:3
Wilddogs - Renegades	18:27

Tablette Herren:

Oberliga Baden-Württemberg:

Gruppe B

Team	S	U	N	PF	PG	Pte
Silver Arrows	2	0	0	67	16	4:0
Razorbacks	3	0	1	73	46	6:2
Twister	1	0	1	73	22	2:2
Cougars	0	0	3	3	167	0:6

Gruppe A

Team	S	U	N	PF	PG	Pte
Unicorns II	3	0	1	156	26	6:2
Renegades	2	0	1	93	38	4:2
Toreros	1	0	2	27	116	2:4
Wilddogs	0	0	3	36	99	0:6

Ergebnisse Jugend:

Cougars - Unicorns	02:40
Toreros - Silver Arrows	20:02
Razorbacks/Beavers - Twister	29:6

Gruppe B

Team	S	U	N	PF	PG	Pte
Razorbacks/Beavers	2	0	0	50	14	4:0
Twister	1	0	1	23	35	2:2
Cougars	0	0	2	8	57	0:4
Silver Arrows	0	0	2	10	41	0:4

Gruppe A

Team	S	U	N	PF	PG	Pte
Unicorns	3	1	0	116	26	7:1
Sacristans	1	0	0	48	0	2:0
Toreros	1	1	1	44	30	3:3
Greifs	0	0	2	0	96	0:4

Unser Gegner:

Die Bretten Wilddogs gründeten sich am 11.10.1990 und feierten im Jahre 2000 als Pforzheim Wilddogs ihr 10-jähriges Jubiläum. Die Idee zu einem eigenständigen Verein hatten damals einige Footballbegeisterte aus dem Raum Bretten, die bereits bei den Badener Greifs erste Erfahrungen gesammelt hatten. Die ersten Trainingseinheiten fanden auf dem damaligen Bolzplatz im Stadtteil Bretten-Diedelsheim statt. Die Wilddogs gewannen 1991 auf Anhieb die Meisterschaft in der Aufbau Liga und spielten danach in der Landesliga. Vor allem Jugendliche sahen in der abwechslungsreichen Sportart eine neue Herausforderung, so dass damals gleich eine eigene Jugendmannschaft am Ligabetrieb teilnahm. Weil es in der Stadt Bretten keinen Platz mehr für Football gab, werden die Heimspiele der Wilddogs jetzt in Pforzheim ausgetragen. Aus diesem Grund wurde aus den Bretten die Pforzheim Wilddogs.

Wilddogs



Liegt uns leider bis dato noch nicht vor!

Silver Arrows



Spieler:

4	König, Robert	DE
6	Hölzle, Alexander	WR
7	Kohler, Andreas	QB
8	De Pilla, Sergio	WR
11	Ecke, Oliver	WR
12	Gotzmann, Stefan	LB
13	Ehlers, Tobias	RB
14	Littlejohn, Philip	WR
21	Güyüldar, Emra	CB
22	Feigl, Bastian	CB
23	Zimmermann, Olaf	LB/K
24	Klimsch, Reiko	CB
26	Avella, Tony	RB/P
27	Walbert, Alexander	LB
30	Spitz, Martin	FB
31	Nonnenmacher, Johannes	CB
32	Alber, Jochen	DE
33	Haffner, Anton	FB
39	Güyüldar, Gihan	CB
45	Härle, Josef	LB
49	Brandner, Thomas	WR
53/40	Schmidt, Thomas	OT,FB
60	Çutuli, Benjamin	OG
64	Keyerleber, Oliver	OG
67	Tröster, Simon	DE,OG
69	Engelhard, Marc	DE
71	Chiella, Giovanni	DT
76	Pross, Benedikt	C
79	Aymar, Martin	OT
81	Langovic, Miroslav	CB
82	Döring, Wolfgang	WR
83	Fecht, Holger	FS
85	Schmidt, Alexander	WR
86	Burgbacher, Jan	TE
88	Deloudis, Georg	DE
89	Windeisen, Volker	WR
92	Berger, Christian	DE
94	Thiel, Sascha	DT
95	Geisselmann, Sven	LB

Coaches:

Headcoach:	Niko Mpaxevanidis
O-Coordinator:	Jürgen Schaffarz
D-Coordinator:	Andreas Bögner
Assistant-O:	Mario Hoffmann
	Oliver D'Avanzo
	Matthias Wahl
Assistant-D:	Kai Sander
Statistik:	Felix Burdeska